

Schachlandesmeisterschaft – 1.Division:
TSM Mechelen - KSK Rochade Eupen/Kelmis: 2-6

Tabellenführung für den KSK Rochade

In der 2. Interklubrunde musste Titelverteidiger Wirtzfeld in Wachtebeke gegen den Mitfavoriten eine knappe 3,5-4,5 Niederlage einstecken. Der KSK Rochade steht nach dem zweiten hohen Sieg an der Tabellenspitze.

Natürlich darf man die Tabellenführung nach nur 2 von 11 Runden nicht überbewerten, und der Sieg von Wachtebeke über Wirtzfeld ist für die Titelvergabe viel wichtiger als hohe Siege gegen die Mannschaften aus der zweiten Tabellenhälfte, und doch freuten sich die Ostbelgier sehr darüber, dass es nach erfolgreicher Europapokalteilnahme auch in der nationalen Meisterschaft gut läuft. Einen derart ungefährdeten Auswärtssieg im Schatten der berühmten Sint Romboutskathedrale hatten die Gäste gar nicht eingeplant. Immerhin hatte Mechelen bei seinem Comeback in der ersten Division sofort den ersten Sieg landen können. Und beim KSK Rochade hatte der Kapitän bis auf Miklos Galyas am Spitzenbrett keine Großmeister aufgestellt. Im Vorfeld schien die Aufstellung sogar ein wenig riskant, doch bei der Heimmannschaft fehlten mit der niederländischen Meisterin Anne Hast und ihrem Landsmann Stefan Kuijpers zwei wichtige Spieler an den vorderen Brettern. Die spezifische Eröffnungsvorbereitung auf ihre Gegner war ob dieser überraschenden Aufstellung des Gegners zwar hinfällig, aber das schien die Gäste nicht weiter zu stören. Jedenfalls machten Norbert Coenen und Rudolf Meessen mit Weiß mit ihren Gegnern kurzen Prozess. Diese hatten überhaupt keine Chance. Mit Schwarz hatten Martin Ahn und Oscar Lemmers natürlich nicht so einfaches Spiel, aber sie profitierten von kapitalen taktischen Fehlgriffen ihrer Gegner, die bis dahin eigentlich sehr gut gespielt hatten. Zusammen mit dem Remis von Marcel Harff bedeuteten diese vier Partiegewinne bereits den Mannschaftssieg. Nach einem Remis am Spitzenbrett schraubte David Berczes bei seiner Premiere für den KSK Rochade die Führung sogar auf 6:1. Erst mit der letzten Partie konnte Altmeister Jan Rooze gegen Felix Klein einen Partiegewinn für die Heimmannschaft verbuchen. Mehr als Ergebniskorrektur war diese Niederlage aber nicht. Und für die Tabellenführung reichte der 6:2 Auswärtssieg dennoch.

RUM